

The background of the entire page is a teal color with a complex, low-poly geometric pattern. The pattern consists of various overlapping polygons and lines in different shades of teal, creating a modern, abstract design.

AKKREDITIERUNGSGUTACHTEN

ZUM MASTER OF LAWS WIRTSCHAFTSRECHT (MBL)

Kurzbeschreibung des Studiengangs:

Der konsekutive Master-Studiengang „Wirtschaftsrecht“ richtet sich an Absolventinnen und Absolventen, die bereits über juristische Vorkenntnisse verfügen. Hierzu zählen beispielsweise Absolventinnen und Absolventen von Studiengängen im Bereich des Wirtschaftsrechts, insbesondere diejenigen, die den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsrecht (LL.B.)“ an der FOM-Hochschule abgeschlossen haben. Darüber hinaus sind auch Diplom- oder Volljuristinnen und -juristen zur Teilnahme am Studiengang eingeladen.

Das Studiengangsziel besteht darin, den Studierenden eine umfassende und zugleich vertiefte Ausbildung im Bereich des Wirtschaftsrechts zu bieten, die es ihnen ermöglicht, komplexe rechtliche Fragestellungen in einem wirtschaftlichen Kontext strukturiert zu analysieren und umsetzbare Lösungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck werden vordergründig rechtswissenschaftliche, insbesondere privatrechtliche Kenntnisse vermittelt, wobei auch aufstrebende betriebswirtschaftliche Themen im Studienverlauf integriert sind.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums sind die Absolventinnen und Absolventen als Wirtschaftsjuristinnen und -juristen bestens qualifiziert, um anspruchsvolle Fach- und Führungspositionen auf verschiedenen Unternehmensbereichen zu übernehmen. Hierzu gehören beispielsweise Positionen als Compliance Officer oder -Manager, Contract Manager oder Fachexpertinnen und -experten in Rechtsabteilungen von Unternehmen oder Organisationen. Der konsekutive Master-Studiengang „Wirtschaftsrecht (LL.M.)“ bietet somit eine exzellente Bildungsmöglichkeit für Interessentinnen und Interessenten, um ihre Karriere auf eine breite Palette von Möglichkeiten im Bereich des Wirtschaftsrechts auszurichten und sich in einer sich stetig wandelnden Geschäftswelt erfolgreich zu positionieren.

Datum der Evaluation des Grob- und Feinkonzepts durch die EKS:

30.11./01.12.2023

Datum der Verleihung des AR-Siegels durch die Hochschulleitung:

10.01.2024

Zeitraum der Systemakkreditierung der FOM:

01.10.2012 bis zum Ende des SoSe 2027

Mit der Systemakkreditierung hat die FOM das Recht erhalten, das Siegel des Akkreditierungsrates für die von ihr geprüften Studiengänge selbst zu verleihen. Der Masterstudiengang Wirtschaftsrecht trägt nach erfolgreicher interner Akkreditierung das Siegel des Akkreditierungsrates bis zum Ende SoSe 2032. Die Akkreditierung gilt damit für alle Studierenden mit Studienstart bis einschließlich SoSe 2032.*

Letzte Weiterentwicklung des Studiengangs i.S.e. (Re-)Akkreditierung:

--

Zuordnung des Studienganges:

Konsekutiv

Studiendauer:

5 Semester

Studienform:

Berufsbegleitend

Geplanter Start des Studienganges:

SoSe 2024

Umfang der ECTS-Punkte des Studienganges:

120

Stunden (Workload) pro ECTS-Punkt:

25

Verantwortliches Dekanat:

Wirtschafts- und Steuerrecht

Stimmberechtigte Mitglieder der Studiengangsfachgruppe (SFG):

Prof. Dr. Olaf Müller-Michaels (Vorsitzender SFG), Prof. Dr. Per Christiansen, Prof. Dr. Marcus Helfrich, Prof. Dr. Volker Tausch, Prof. Dr. Andreas Teufer, Prof. Dr. Wolfram Heinrich Wirbelauer, Prof. Dr. Kerstin Wolf, Nataly Schroeder (Studierendenvertretung), Prof. Dr. Manuela Zipperling (Standortvertreterin)

Externer Fachgutachter: -

Beteiligte Gutachter der Evaluierungskommission Studiengang (EKS):

Dr. Jürgen Sandau (Vorsitzender der EKS, Partner bei Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)
Prof. Dr. Marcelo da Veiga (Wissenschaftlicher Koordinator der EKS, Professor an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Leiter Institut für Bildung und gesellschaftliche Innovation (IBUGI) und ständiger Gast im Akkreditierungsrat)
Prof. Oliver Günther Ph.D. (Präsident der Universität Potsdam und HRK-Vizepräsident für Governance, Lehre und Studium)
Prof. Dr. Günter Schmidt (ORBI -Operations Research and Business Informatics Angewandte Informatik, Universität des Saarlandes)
Prof. Dr. Klaus Kreulich (Vizepräsident für Lehre der Hochschule München)
Prof. Dr. Josef Hilbert (Honorarprofessor an der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum, Vorstand der Initiative Gesundheitswirtschaftsinitiative der Metropole Ruhr, kooptiertes Mitglied der MedEcon-Ruhr, Sprecher des Netzwerks der deutschen Gesundheitsregionen (NDGR e. V.))
Markus Lecke (Senior Manager Bildungspolitik bei Deutsche Telekom AG)
Prof. Dr. Horst Peters (Professor an der Hochschule Düsseldorf, stellv. Leiter des Forschungsschwerpunkts Kommunikationsforschung und Projektleiter „Gründerzeit“)
René Dreske (B2B Consulting / Interim Management)
Dr. Matthias Meyer-Schwarzenberger (Verwaltungsrat der AENEA Project AG und Mitglied des Vorstands im Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland e.V.)
Prof. Dr. Michael Pankow (Geschäftsführer Droewe & Pankow Consulting GbR)
Prof. Dr. Katrin Winkler (Leiterin des Instituts für digitale Transformation in Arbeit, Bildung und Gesellschaft, Leiterin der Kempten Business School)
Christine Singer (Vorsitzende der Regionalleitung DB Regio Südost & Regionalleiterin Marketing)
Eric Debisch (Studierendenvertreter der EKS und Student im FOM Master Big Data & Business Analytics)
Kai Fischer (Absolvent des M.Sc. Finance & Accounting der FOM)
Laura-Jane Freund (Absolventin des M.Sc. Wirtschaftspsychologie der FOM)

Internes Akkreditierungssystem

Im systemakkreditierten QM-System der FOM ist bei der Entwicklung aller Studiengänge eine mit externen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Studierendenschaft besetzte Kommission (EKS) beteiligt, die die Studiengänge fachlich-inhaltlich sowie formalakkreditierungsrechtlich evaluiert und diesbezügliche Auflagen und Empfehlungen aussprechen kann. Ein 2-stufiges Verfahren, bei dem zunächst das Grobkonzept und anschließend das Feinkonzept eines Studienganges evaluiert wird, ermöglicht es, dass die Empfehlungen und Auflagen noch während des Entwicklungsprozesses umgesetzt werden können. Dadurch wird sichergestellt, dass die Studiengänge höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen und weit überwiegend ohne Empfehlungen und Auflagen aus dem Akkreditierungsverfahren hervorgehen. Die erfolgreiche Akkreditierung eines Studienganges wird in einer gemeinsamen Urkunde durch die FOM und die EKS dokumentiert.

* Handelt es sich bei dem vorliegenden Studiengang um eine Erstakkreditierung erfolgt eine Zwischenevaluierung innerhalb von 2 Jahren nach Durchlauf der ersten Kohorte. Nach erfolgreicher Reakkreditierung ist der Zeitrahmen für die nächste regelmäßige Evaluierung 8 Jahre.

Bewertung der Studiengangsqualität

Der konsekutive Masterstudiengang Wirtschaftsrecht wurde ursprünglich als Studiengang im Bereich M&A konzipiert. Bei der letzten Re-Akkreditierung wurde er überarbeitet und behandelt seitdem das breitere Thema Wirtschaftsrecht. Bei der aktuellen Re-Akkreditierung wurden vor allem die beliebtesten Vertiefungsrichtungen in den Studiengang integriert. Die Integration des Themas Künstliche Intelligenz in das Modul „IP, KI & Legal Tech“ wird von der EKS positiv hervorgehoben. Der Vorsitzende der Studiengangsfachgruppe, Herr Prof. Müller-Michaels, erläutert die Vermittlung wissenschaftlicher Methoden im Studiengang: Da es sich um einen konsekutiven Studiengang handelt, sind die Studierenden bereits erfahren im wissenschaftlichen Arbeiten. Darüber hinaus ist die Literaturarbeit und die Arbeit an konkreten Fällen nach rechtswissenschaftlichen Methoden zentraler Gegenstand im Modul „Rechtmethoden“. Zudem werden im Studienverlauf weitere schriftliche Arbeiten geschrieben, bei denen die Studierenden auch mit typischen Datenbanken etc. arbeiten. Des Weiteren wird das Thema Internationalisierung diskutiert. Prof. Müller-Michaels erläutert, dass die internationalen rechtlichen Rahmenbedingungen im Studiengang vermittelt werden, die Absolventinnen und Absolventen aber in der Regel in Deutschland arbeiten und die Zielgruppe daher keinen besonderen Bedarf an internationalen Inhalten hat.

Die Absolventinnen und Absolventen arbeiten nach Abschluss des Studiums häufig in Compliance-Abteilungen von Unternehmen, aber auch im öffentlichen Dienst (z. B. in Kommunen im Beteiligungsbereich). Regulatorisch ist ausgeschlossen, dass die Studierenden Volljuristen werden.

Die EKS sieht die formal-akkreditierungsrechtlichen und fachlich-inhaltlichen Kriterien erfüllt.

Formal-akkreditierungsrechtliche Kriterien (QM)

Der Studiengang entspricht den Vorgaben des Akkreditierungsstaatsvertrages und der Studienakkreditierungsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den Anforderungen des nationalen Qualifikationsrahmens in der zum Zeitpunkt der Sitzung zum Feinkonzept jeweils geltenden Fassung.

Qualitätsgeleitete Entwicklung des Studiengangs

Die FOM Studiengänge unterliegen einem kontinuierlichen Monitoring, das sowohl aus der Auswertung von Evaluationskennzahlen als auch aus Daten zu den Studienverläufen besteht. Die Evaluationskennzahlen werden den, in der FOM Evaluationsordnung festgelegten Befragungen entnommen, darunter fallen u. a. die Studierenden- als auch die Absolventenbefragung. Die Daten zu den Studienverläufen beziehen sich auf die individuellen Studienerfolgskennzahlen, darunter fallen u. a. Daten zu den Studien- und Prüfungsverläufen. Auf dieser Grundlage werden die FOM Studiengänge kontinuierlich qualitätsgesichert und Maßnahmen zur Sicherung des Studienerfolgs abgeleitet.

Personelle und sächliche Ressourcen (Rektorat)

Der Masterstudiengang ist im Hochschulbereich „Wirtschaft & Recht“ verortet, dem über 32 hauptberuflich Lehrende zugeordnet sind. Der Studiengang besteht insgesamt aus 15 Modulen. Über 90 % der Module werden durch hauptberuflich Lehrende in der Funktion der Modulleitung betreut. Neben den hauptberuflich Lehrenden sind für einige Module herausragende nebenberuflich Lehrende mandatiert, die in enger Abstimmung mit dem Dekan die Modullehrenden betreuen. Neben der zentralseitigen Sicherstellung der hohen qualitativen Ansprüche an das eigene Studienangebot sind an den Standorten für personelle Ressourcen Prozesse implementiert, die sicherstellen, dass die Hauptberufler-Quote erreicht wird. Die für den Studiengang notwendigen sächlichen Ressourcen sind ebenfalls benannt und werden von der Hochschule rechtzeitig bereitgestellt. Damit sind alle Voraussetzungen für eine hochschulweite Implementierung vorhanden.

Aufgrund der hohen Berufsstandards an der FOM hat das Ministerium für Kultur und Wissenschaft der FOM das besondere Privileg des Berufsrechts verliehen: die FOM darf also selbstständig über die Berufung von Professorinnen und Professoren entscheiden. Die für den Studiengang notwendigen sächlichen Ressourcen sind ebenfalls benannt und werden von der Hochschule rechtzeitig bereitgestellt. Die digitale und auch räumliche Infrastruktur wird kontinuierlich ausgebaut und der regionale Personalbestand erhöht, um den engen und regelmäßigen Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden im Rahmen ihres Studiums optimal zu fördern. Das Angebot und die Nutzung eines umfangreichen digitalen Lehr- und Lernmedienpools, Tools & Methoden zur interaktiven Gestaltung der Lehre sowie einer digitalen Lehrplanung im Rahmen der FOM spezifischen Transferdidaktik wird den Lehrenden und Studierenden im Lehr- und Lernmanagementsystem im Online-Campus digital zur Verfügung gestellt. Damit sind alle Voraussetzungen für eine hochschulweite Implementierung vorhanden. Die FOM als systemakkreditierte Hochschule verfügt über ein transparentes leistungsstarkes Steuerungssystem, das die Schnittstelle zwischen Konzeption und Durchführung der Studiengänge – auch bezogen auf das besondere Format der Hochschule mit 34 Standorten – verlässlich abbildet.

Die insgesamt sehr positiven Erfahrungen mit den Möglichkeiten der digitalen Lehre haben die FOM dazu geführt, die Lehrveranstaltungsformate unabhängig von der Pandemie beizubehalten und auszubauen. Das bedeutet, dass das Studium in einem digitalen, interaktiven Setting, in virtueller Präsenz mit Live-Übertragungen aus multifunktionalen Studios angeboten wird. Mit einer speziell auf ein Online-Studium angepassten Lehr-Didaktik, zahlreichen Möglichkeiten für Interaktionen zwischen Studierenden und Lehrenden und ergänzt durch eine digitale Lernplattform und Mediathek. Zu betonen ist dabei, dass es sich jeweils um live Veranstaltungen in virtuellen Hörsälen handelt, die durch zusätzliches Material auf der Lernplattform der FOM ergänzt werden. Im Vergleich zum physischen Präsenzstudium – das weiterhin fortbesteht – bedeutet das DLS für die Studierenden ein durchgängiges virtuelles Präsenzstudium. Dieses ermöglicht es, völlig flexibel jederzeit und von jedem Ort Lernmaterialien, Tutorials und Aufzeichnungen von Lehrveranstaltungen abzurufen. Ein wichtiges Element des Digitalen Live-Studiums ist die große räumliche und auch zeitliche Flexibilität für die berufstätigen Studierenden. Das Studium passt sich an die persönlichen Gegebenheiten und Lebenssituationen der Studierenden an. Dabei ist eine gute Struktur auch im Online-Studium für den Studienerfolg entscheidend.

Der Studiengang ist in das Akkreditierungsregister der FOM aufgenommen worden.